

# Darmkrebs-Früherkennung durch den Test auf verborgenes Blut im Stuhl (Okkultbluttest)

Zahlen für Menschen ab 45 Jahren, die entweder jährlich oder alle zwei Jahre an der Früherkennungsuntersuchung mittels Okkultbluttest teilgenommen oder nicht teilgenommen haben. Die Beobachtungsdauer betrug 9 bis 30 Jahre.

|   | <b>1.000 Menschen ohne Früherkennung</b> | <b>1.000 Menschen mit Früherkennung</b> |
|---|--|---|
| <b>Nutzen</b>   |  |   |
| Wie viele Menschen starben an Darmkrebs?  | 7  | 6                                       |
| Bei wie vielen Menschen wurde fortgeschrittener Darmkrebs diagnostiziert?*  | 10                                       | 9                                       |
| <b>Schaden</b>  |  |   |
| Wie viele Menschen ohne Darmkrebs erhielten ein falsch-positives Ergebnis, das unnötige Folgeuntersuchungen (z.B. eine Darmspiegelung) nach sich zog? | –  | 12                                      |
| Wie viele Menschen mit Darmkrebs erhielten ein falsch-negatives Ergebnis?   | –  | 6                                       |

\*Eine Darmkrebsdiagnose kann ggf. durch die Entfernung von möglichen Darmkrebsvorstufen (Polypen) während der Früherkennungsuntersuchung verhindert werden.

**Kurz zusammengefasst:** Die Früherkennung mittels Okkultbluttest kann die Anzahl von Menschen, die an Darmkrebs sterben, senken. Es können falsch-positive Ergebnisse auftreten, die unnötige Folgeuntersuchungen wie eine Darmspiegelung nach sich ziehen.

Quellen: [1] Fitzpatrick-Lewis et al. *Clin Colorectal Cancer* 2016.

Letztes Update: November 2016

[www.harding-center.mpg.de/de/faktenboxen](http://www.harding-center.mpg.de/de/faktenboxen)